

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jörn Möltgen sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Marlies Arning

als Vertretung für Frau Volpert-Bertling

Herr Dirk Dirks

Herr Dr. Dirk Eikmeyer

Herr Fred Eilers

Herr Frank Fohrmann

als Vertretung für Hrn. Krozoszynski

Frau Geraldine Henneböhl

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Herr Andreas Kleefisch

als Vertretung für Hrn. Spüntrup

Herr Dirk Postruschnik

als Vertretung für Fr. Schäpers

Herr Uwe Tchorz

Herr Jens Thewes

Herr Thorsten Webering

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Stefanie Holz

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Margarete Schäpers

Herr Nikolas Specht

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Beginn der Sitzung: 19:36 Uhr

Ende der Sitzung: 20:03 Uhr

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag (Mail vom 19.01.2023) der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD auf Absetzung des TOP 5 vor. Bürgermeister Möltgen lässt über diesen Antrag abstimmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Der Bürgermeister weist auf die heutige Versendung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen am 25.01.2023 hin und erklärt, dass das endgültige Protokoll zeitnah versendet wird.

Des Weiteren wird über die Ergebnisse der letzten Bürgermeisterrunde der Stadtregion wie folgt berichtet:

Die Bürgermeisterrunde der Stadtregion Münster hat beschlossen, jeweils nach ihren Sitzungen (4 x jährlich) die Ratsmitglieder der stadtreionalen Kommunen über die aktuellen Sachstände in der stadtreionalen Zusammenarbeit zu informieren. Bürgermeister Möltgen berichtet von der Bürgermeisterrunde vom 31.01.2023:

Schulentwicklung

Die Stadtregion Münster beabsichtigt das Handlungsfeld „Schulentwicklung“ in neuer Form aufzugreifen. Die Bürgermeisterrunde sieht das Erfordernis, ein Bewusstsein für eine Schulentwicklung als regionale Aufgabenstellung, ungeachtet von administrativen Grenzen, zu schaffen. Der notwendige Bewusstseinswandel in allen Kommunen der Stadtregion ist eine große Herausforderung, die aus Sicht der Runde nur im Benehmen mit dem Land gelingen könnte. Im Februar wird es dazu ein Gespräch mit NRW Schulministerin Feller geben.

Beirat Stadtregion am Mittwoch, 22.02.2023 in Ascheberg

Zur 3. Beiratssitzung der Stadtregion Münster lädt der aktuelle Sprecher der Stadtregion Münster, Bürgermeister Thomas Stohldreier (Gemeinde Ascheberg) die gewählten Beiratsmitglieder am Aschermittwoch, 22.02.2023, nach Ascheberg ein. Themenschwerpunkte der Beiratssitzung werden die „Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft für die Stadtregion Münster“, der „Neuer stadtreionaler Handlungsansatz – Schulentwicklung“ und die Velorouten-Initiative sein.

Zielkanon – Qualität in der Wohnsiedlungsentwicklung

Die Erarbeitung eines wohnungs- und baulandpolitischen Zielkanons ist Bestandteil der Empfehlungen im stadtreionalen Wohnungsmarktbericht („eWoMaB“, Kapitel 4.1). Alle Räte der Stadtregion haben diese Empfehlung 2022 begrüßt. Im Zielkanon soll sich mit den „Qualitäten in der Wohnsiedlung“ auseinandergesetzt werden, um diese zukunftsfähig zu machen. Gerade in den ländlicher geprägten Bereichen der Stadtregion stellen sich dabei viele Fragen dazu, wie dort Stadtentwicklung, Städtebau und Architektur angesichts aktueller und zukünftiger Anforderungen (Klimaschutz, Bezahlbarkeit von Wohnen, Mobilitätswende, etc.) zu konfigurieren sind. Diese Diskussion möchte die Stadtregion Münster gemeinsam mit der Fachhochschule Münster führen, um daraus möglichst konkrete Vorschläge für die Stadt- und Ortsentwicklung der 36 ländlich geprägten Ortsteile in der Stadtregion zu finden.

Neuer stadtreionaler Handlungsansatz – Geothermie in der Stadtregion

Die Stadtregion Münster beabsichtigt, das Thema Geothermie in der Stadtregion als neuen Handlungsansatz aufzunehmen.

Sachstand zur „Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft“

Die Frage zur Gründung einer regionalen Wohnungsbaugesellschaft wird derzeit intensiv im Kreis der Städte/ Gemeinden (Altenberge, Drensteinfurt, Everswinkel, Havixbeck, Senden, Sendenhorst, Ostbevern und Telgte) in der Stadtregion erörtert und erarbeitet. Erste Ergebnisse sollen dem Beirat Stadtregion am 22.02.2023 vorgestellt werden. Zur Frage der Machbarkeit und Umsetzbarkeit ist geplant, geeignete Ergebnisse noch in der ersten Jahreshälfte zur Beratung in die politischen Gremien einzubringen.

TOP 4

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 5

Mobilitätskonzept der Gemeinde Havixbeck Einbringung und Vorstellung

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 6

Nutzungskonzept für eine Bike und Ride Anlage (gesicherte Fahrradabstellanlage) am Bahnhof in Havixbeck

Die VO/004/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 19.01.2023 und im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 25.01.2023 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt den in der Anlage zur VO/004/2023 beschriebenen Nutzungs- und Ausstattungsrahmen zur Kenntnis, der gleichzeitig technische Grundlage für das Ausschreibungsverfahren ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6

TOP 7

Errichtung und Modernisierung von Fahrradabstellanlagen im Ortskern

Die VO/005/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit am 19.01.2023 und im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 25.01.2023 vorberaten.

Die CDU verweist darauf, dass vereinbart wurde, die Standorte für Fahrradabstellanlagen an der AFG und der Baumberge Schule nochmals gesondert zu prüfen.

Frau Arning fragt, inwieweit Ersatz für die wegfallenden Motorradabstellplätze geschaffen wird. Bürgermeister Möltgen erklärt, Motorräder ohnehin auf den gängigen Pkw-Stellplätzen abgestellt werden dürften. Die bisherigen Stellplätze an der Ecke Hauptstraße/Schulstraße wurden bisher ausschließlich von Schülerinnen und Schülern der AFG genutzt. Diese sollen eine geeignete Abstellfläche in Schulinähe erhalten.

Frau Hennebühl erkundigt sich, ob die Fahrradabstellanlagen abbaufähig oder klappbar wären. Bürgermeister Möltgen erläutert, dass nur die nicht demontierbaren Anlagen förderfähig wären. Die Errichtung wäre mit allen betroffenen Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhabern abgestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 20.09.2022 zur Verwaltungsvorlage VO/111/2022, die Fahrradabstellanlagen, welche in der Anlage zur vorliegenden Verwaltungsvorlage beschrieben sind, zu errichten und die dort bestehenden Anlagen zu modernisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 8

Erweiterung der kommunalen Kita im Flothfeld; Freigabe der Vergabegrenzen

Die VO/003/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen am 25.01.2023 unter TOP 7 vorberaten.

Herr Webering erklärt, dass die CDU-Fraktion diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen könnte. Es läge bisher keine Gesamtkostenschätzung vor, so dass eine momentane Abstimmung nicht sinnvoll wäre. Herr Dirks kritisiert die ebenfalls fehlende Gesamtplanung. Herr Dr. Höfener weist auf einen bereits stattgefundenen Ortstermin hin, bei dem die noch vorhandenen Fragen hätten gestellt werden können. Die Beschlussfassung sei jetzt nötig, um das Projekt schnellstens umzusetzen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergabe für die Fachplanern wie TGA und Tragwerksplanung zur Erweiterung der Kita Flothfeld und der weiteren Gewerke, unter Berücksichtigung der Vergabekriterien des Landes NRW zu vergeben. Die Vergabegrenzen der kommunalen Vergabeordnung werden für diese Aufträge aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6

TOP 8.1

Bauliche Erweiterung der Johanniter-Kindertagesstätte Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/011/2023 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 24.01.2023 zurückgestellt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Johanniter-Kita Havixbeck, Herkentrup 45, 48329 Havixbeck, durch die Anmietung und Aufstellung weiterer Container baulich zu erweitern. Die Erweiterung dient der Aufnahme einer vierten Gruppe in der Kindertagesstätte, um den Betreuungsbedarf von Kindern unter 3 Jahren in Havixbeck decken zu können. Die Anmietung erfolgt befristet auf 12 Monate als Übergangslösung bis zur Fertigstellung der Kindertagesstätten an der Münsterstraße.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 9

Aufwandsentschädigung für die Nutzung eines Privatraumes für die Tätigkeit als Schiedsperson bzw. stellv. Schiedsperson

Die Verwaltungsvorlage VO/182/2022 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, die Aufwandsentschädigung für Schiedspersonen zum 01.01.2023 wie folgt zu erhöhen: Die Hauptschiedsperson erhält 70,00 € pro Monat; die stellv. Schiedsperson 35,00 € pro Monat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 10

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Es werden keine Fragen gestellt.

Unterschriften:

gez.: Jörn Möltgen
Bürgermeister

gez.: Eva Jezewski
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 03.02.2023

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte